

# NIEDERSCHRIFT

## über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 14.02.2012

Ausschuss für Bildung, Jugend,  
Soziales, Kultur und Sport

Gemeinde Schkopau  
EINGANG

Schkopau, 16. Februar 2012

Sitzung am: 14.02.2012

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Raßnitz, Thomas-Müntzer-Straße 55 b, Speiseraum

23. Feb. 2012

zur Bearbeitung

an: I

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 6. Änderung der Schuleinzugsbereiche der Grundschulen der Gemeinde Schkopau
- TOP 7. Konzept zur Erweiterung des Hortes und der Grundschule in Raßnitz
- TOP 8. Informationen zum Sportplatz Röglitz - Vermietung und Verpachtung
- TOP 9. Informationen zum Jugendklub Dörstewitz
- TOP 10. Anfragen
- TOP 11. Sonstiges

### **Sitzungsverlauf:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Herr Sachse eröffnet und 18:30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung aller Ausschussmitglieder ordnungsgemäß erfolgte. Von 7 Ausschussmitgliedern sind zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung 4 anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

##### **TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

##### **TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde haben sich die Familien Schmieder, Voigt und Jusczyk – alle in Merseburg wohnhaft – mit dem gleichen Problem an den Ausschuss gewandt. Sie wünschen, dass ihre Kinder die Kindereinrichtung „Sonnenschein“ im OT Schkopau besuchen dürfen (Geschwisterregelung).

Herr Sachse kann an dieser Stelle keine Aussagen treffen, da er in die Sachverhalte und Zusammenhänge nicht involviert ist. Den anwesenden Familien wurde zugesagt, dass sie innerhalb der nächsten 14 Tage ein Antwortschreiben der Verwaltung erhalten.

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 14.02.2012**

Herr Eckl teilt mit, dass mehrere Mitglieder des Gemeinderates und Mitarbeiter der Verwaltung der Gemeinde von Frau Steinhoff (ehemalige Vorsitzende des Schulfördervereins Raßnitz) Post erhalten haben. Ihr Anliegen ist es, innerhalb eines Projektes Möglichkeiten herauszuarbeiten, Finanzierungslücken der Gemeinde zu minimieren und damit die Entscheidungsprozesse für einen Ausbau des Schulstandortes Raßnitz positiv zu beeinflussen. Herr Eckl weist dieses Ansinnen strikt zurück und fordert auf, die Post von Frau Steinhoff zu ignorieren und ihr nicht zu antworten.

#### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt es nicht. Sie gilt somit als festgestellt.

#### **TOP 5. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung**

- Für die Arbeit mit den Senioren in Korbetha sollten noch weitere Gespräche geführt werden.
- Für die Arbeit der Jugendbetreuer wird ein Konzept erarbeitet. In einer der nächsten Ausschuss-Sitzung soll darüber beraten werden.
- Das Problem Wäscherolle Schkopau ist noch nicht geklärt. Für die Wäscherolle in Schkopau wird nach einem tragfähigen Konzept gesucht.

#### **TOP 6. Änderung der Schuleinzugsbereiche der Grundschulen der Gemeinde Schkopau Vorlage: I/046/2012**

Laut Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sind die Gemeinden Schulträger der Grundschulen. Diese legen auch die Schulbezirke fest. Ihnen steht die Möglichkeit zu, die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Gebiet eines anderen Schulträgers zu vereinbaren. Laut Gemeinderatsbeschluss wurden für die Ortsteile Schkopau, Raßnitz und Döllnitz bereits Schulbezirke festgelegt; für Wallendorf noch nicht. Des Weiteren hat die Stadt Merseburg ihre Schulbezirke aufgehoben. Die „Vereinbarung mit der Stadt Merseburg über die Aufnahme von Kindern und Schülern und den Lastenausgleich“ wurde zum 31. 12. 2010 gekündigt. Somit ist der Schulbezirk für die Grundschule im OT Schkopau neu zu definieren.

Die Stadt Merseburg ist aufgrund der Haushaltskonsolidierung nicht in der Lage, einen finanziellen Ausgleich der Kosten für die Beschulung von Merseburger Kindern in Schkopau zu erbringen. Die Stadt Leuna erklärt sich bereit, in den Schulstandort Wallendorf zu investieren, wenn ihre Kinder die dortige Schule und den Hort besuchen dürfen.

Durch die Änderung der Schulbezirke würden auch weitere Unkosten für die Betreuung der Merseburger Kinder im Hort in Schkopau entfallen. Auch die Hortkapazität wäre dann ausreichend.

#### **Empfehlung:**

Der Sozialausschuss der Gemeinde Schkopau empfiehlt in seiner heutigen Sitzung dem Gemeinderat, die Zuordnung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau wie folgt zu beschließen:

## NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 14.02.2012

Grundschule im Ortsteil	Schulbezirk, bestehend aus den Ortsteilen
Döllnitz	Döllnitz, Burgliebenau, Lochau
Raßnitz	Raßnitz, Ermlitz, Röglitz
Schkopau	Schkopau, Hohenweiden, Knapendorf, Korbetha
Wallendorf	Wallendorf (Luppe), Luppenau, Leuna (Ortsteile Friedensdorf, Zöschen und Zweimen)

Die Änderung der Schulbezirke gilt für Schulanfänger ab dem Schuljahr 2013/14. Zuvor durchgeführte Einschulungen sind hiervon nicht betroffen.

### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **TOP 7. Konzept zur Erweiterung des Hortes und der Grundschule in Raßnitz**

Herr Sachse stellt ausführlich anhand einer Präsentation die Notwendigkeit der Erweiterung des Hortes und der Grundschule in Raßnitz dar.

Die Anzahl der Schüler und somit auch der Hortkinder wird sich bis zum Jahr 2017/18 in Raßnitz fast verdoppeln. Die jetzt vorhandenen Raum- und Platzkapazitäten sind bereits ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr ausreichend. Zudem können im Hort brandschutztechnische Anforderungen und hygienische Bedingungen nicht eingehalten werden.

Am 26.01.2011 hat eine erste Beratung mit der Schulleiterin, der Hortleiterin, dem Bauamtsleiter, der Hauptamtsleiterin, dem Ortsbürgermeister Raßnitz, dem Gemeinderatsvorsitzenden und dem Sozialausschuss-Vorsitzenden stattgefunden, um herauszufinden, was benötigt wird und wie es sich realisieren lässt. Mehrere Varianten wurden diskutiert. Die Arbeitsgruppe entschied sich mehrheitlich für

- den Ausbau der Th.-Müntzer-Str. 55 b (OBM-Gebäude) für die Grundschule **und**
- die Erweiterung des Hortes durch den Ausbau des 1. OG **und**
- den Umzug der Grundschule in das Objekt Th.-Müntzer-Str. 55 b.

Allerdings muss das Objekt Thomas-Müntzer-Straße 55 b noch durch einen Statiker geprüft werden, ob es sich für den Schulbetrieb eignet.

Mit dem späteren Bau einer neuen Turnhalle und entsprechenden Verbindungs- bzw. Durchgängen könnte ein Ensemble für die Kinder entstehen, der allen Anforderungen

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 14.02.2012**

Rechnung trägt.

Sollte der Gemeinderat positiv darüber befinden und den HH 2012 beschließen (darin sind 350 T€ mit Sperrvermerk für die Haushaltstelle 21100.94019 eingetragen), kann das Bauamt sofort alle planungstechnischen Erfordernisse in die Wege leiten.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau erklärt sich mit der Erweiterung des Hortes und der Grundschule Raßnitz nach oben aufgeführter Variante einverstanden und empfiehlt dem Gemeinderat, darüber einen Beschluss zu fassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Eckl schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 21.02.2012 Herr Sachse die Präsentation noch vor der HH-Beschlussfassung vorträgt.

#### **TOP 8. Informationen zum Sportplatz Röglitz - Vermietung und Verpachtung**

Da fälschlicherweise im nichtöffentlichen Teil der Sozialausschuss-Sitzung am 10.01.2012 über die Schlüsselproblematik berichtet wurde, holt dies Herr Sachse in der heutigen öffentlichen Sitzung nach.

#### **TOP 9. Informationen zum Jugendklub Dörstewitz**

Da fälschlicherweise im nichtöffentlichen Teil der Sozialausschuss-Sitzung am 10.01.2012 über das Thema Jugendklub Dörstewitz berichtet wurde, holt Herr Sachse dieses in der heutigen öffentlichen Sitzung nach.

#### **TOP 10. Anfragen**

Anfragen werden keine gestellt.

#### **TOP 11. Sonstiges**

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses wird am 13.03.2012 um 18:30 Uhr im Kulturgarten in Döllnitz stattfinden.

# NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport  
der Gemeinde Schkopau am 14.02.2012

Günter Sachse  
Vorsitzender

  
Martina Thomas  
Protokollantin